



Nr. 15 / 21. Februar 2022

Landesschüler*innenparlament der Gymnasien tagt im Plenarsaal – Landtagsvizepräsidentin Krämer lobt politisches Engagement

Parlamentsvizepräsidentin Annabell Krämer hat am Vormittag (Montag) im Plenarsaal das „Landesschüler*innenparlament“ (LSP) der Gymnasien eröffnet. Die Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaften tagen im Landeshaus unter dem Motto „Jugendliche in der Demokratie“ – und machen das auch zum Thema einer Podiumsdiskussion am Nachmittag. Krämer würdigte das politische Engagement der jungen Generation und wünschte den Schülerinnen und Schülern „für die Durchführung Ihrer Sitzung alles Gute, dem Präsidium eine glückliche Hand und eine spannende Zeit im Landeshaus!“

„Ich freue mich, dass nach der Pause im vergangenen Jahr das Landesschüler*innenparlament wieder hier im Landeshaus zu Gast ist und bin gespannt auf das, was Sie zu sagen, zu diskutieren und zu entscheiden haben“, erklärte Vizepräsidentin Krämer zur Eröffnung des diesjährigen LSP der Gymnasien, das im vergangenen Jahr Corona-bedingt nicht in Präsenz stattfinden konnte.

Krämer würdigte besonders das Durchhaltevermögen der Schülerinnen und Schüler im Land während der Pandemie. Vor allem den jungen Menschen sei sehr viel abverlangt worden. Gerade deswegen seien sie aber eine starke und sturmerprobte Generation. „Wer als junger Mensch eine Pandemie mit all ihren Folgen miterleben muss und die Schulzeit unter den Bedingungen der vergangenen zwei Jahre gemeistert hat, ist für alles gerüstet“, betonte die Landtagsvizepräsidentin.

Viele junge Leute zeichneten sich aktuell besonders durch ihr politisches Engagement aus: „Sie gehören zu einer Generation, die wieder politischer geworden ist und sich aktiv in gesellschaftliche Debatten einbringt. Sie erheben Ihre Stimme nicht nur für die Angelegenheiten junger Menschen, Sie nehmen die gesamte Gesellschaft mit Ihren kritischen Fragen in den Blick“, hob Krämer hervor. Für die Demokratie sei das sehr wichtig – sie lebe davon, dass neue Ideen und

Sichtweisen immer wieder diskutiert würden. „Das gilt im Landeschüler*innenparlament genauso wie im Landtag.“

Das LSP setzt sich aus Delegierten der Schülerschaft der schleswig-holsteinischen Gymnasien zusammen und tagt drei Mal pro Schuljahr – jeweils eine der Sitzungen findet im Landeshaus statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Landeschüler*innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein.